

# Die elektrische Zukunft....

Beitrag von „bella\_b33“ vom 16. Mai 2020 um 12:24

[Zitat von darkdiver](#)

Bei uns kostet der Nachtstrom 11 bis 15 Rappen "also Cent" für die Kwh

Moin moin,

Soweit ich mich recht entsinne bei mir:

1,7Cent nachts, tagsüber 3,4Cent 😊

[Zitat von christT](#)

Plug-In Hybride. Akku für 60km

Wäre für uns genial(leider gibt es nichts). Wobei wir nur zuhause laden, da es in Russland keinerlei Ladeinfrastruktur gibt. Aber es reicht grob für einen Tag Stadtfahrten aus und man fährt praktisch zum kraftstoffkostentechnisch fast zum Nulltarif(mal fett gerechnet: 20kwh/100km, wären bei mir wahnsinnige 34Cent). Und für längere Fahrten springt dann der Verbrenner mit ein.

[Zitat von T-Bone Shifter](#)

Das sind zuhause gut 10-11,-€ in Strom. Da fahre ich lieber Diesel und komme genauso weit für gleiches Geld. E Auto und selbst Hybrid fallen weiterhin aus. Hab das Gefühl die Autowelt will mir kein E Auto verkaufen.

Ja das stimmt schon irgendwo, E-Mobilität ist unter den derzeitigen Umgebungsbedingungen immernoch etwas für Fans IMHO. Anreize gibt es bei Euch weniger als bei uns(wo wenigstens der Strom fast umsonst ist). Bei uns bietet jetzt Renault(Dacia) so nen Hundefängerkarren elektrisch an. Der kostet, mit Hartplaste-Armaturenbrett und Stoffsitzen + 3 Knöpfchen für alle Extras, das Gleiche, was ich für nen vollausgestatteten Kia Sorento hingelegt habe. Ein paar Angebote für den Import eines Nissan Leaf, sehe ich noch(Preis ab eben genanntem Niveau(also knapp 40k)Wenn man E-Mobilität wirklich wollte, dann muss man einfach die Preise kundenfreundlicher gestalten und(vor allem bei uns in Russland) erst einmal eine Lade Infrastruktur schaffen.

EDIT: Renault hat den e-Kangoo(was es glaube) rausgenommen und bietet nur noch den Twizy an.

Gruß

Silvio